



«Da also das Christen und Juden gemeinsame geistliche Erbe so reich ist, will die Heilige Synode die gegenseitige Kenntnis und Achtung fördern, die vor allem die Frucht biblischer und theologischer Studien sowie des brüderlichen Gespräches ist.»
(*Nostra Aetate* 4)

60 Jahre «Nostra Aetate»

Wege des Dialogs zwischen Judentum und Christentum

Dienstag, 28. Oktober 2025, Universität Fribourg, MIS 03 3016

Wissenswertes über das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen "Nostra aetate"

zu der Darstellung der unerforschlichen Reichtümer Christi angeregt werden".

den nichtchristlichen Religionen "Nostra aetate"

7. öffentliche Sitzung, 28. Okt. 1965: Erklärung über das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen "Nostra aetate"

habe das Konzil ein eigenes Dokument über das Verhältnis der Kirche zu den Juden geplant.

dieses Schrift war auf unmittelbare Veranlassung Johannes XXIII. durch das Sekretariat für die För-

derung der Christen unter Kardinal A. Bea entworfen und im Juni 1962 der Zentralkommission

vorliegen. Es mußte jedoch aufgrund des massiven Protestes der arabischen Welt zurückgezogen

werden. Nachdem seine Einführung als Kapitel IV in das Schema des Ökumenismusdecrets gescheitert war,

wurde er in der Erwürfe zusammen mit einem Text über die Religionsfreiheit als "Declaratio altera" in dessen

Erweiterung in den nichtchristlichen Religionen anerkannt.

AAS 58 (1966) 740-744 / COED³ 968-971 / ASyn 4/V, 616-619 / CoDeDe 411-418.

1. In unserer Zeit, in der sich das Menschengeschlecht von Tag zu Tag enger zusammenschließt und die Beziehungen unter den verschiedenen Völkern sich mehren, erwägt

die Kirche noch größerer Aufmerksamkeit

ihre Pflichten gegenüber den nichtchristlichen Religionen ist. Bei ihrer Aufgabe, Einheit und Liebe unter den Menschen, ja sogar

die Freiheit und die Unabhängigkeit, die sie hier

für die Gemeinschaft untereinander

führt.

4195

15:15-15:30 Eröffnung und Einführung
Prof. Dr. Joachim Negel, Universität Fribourg

15:30-16:15 Jewish Perspectives on «Nostra Aetate»
Rabbiner Joe Charnes, Temple Aaron, Trinidad (CO)

16:15-17:00 Die Bedeutung von «Nostra Aetate» für neutestamentliche
Forschung – eine protestantische Sicht
Prof. em. Dr. Kathy Ehrensperger, Universität Basel

17:30-18:00 «Nostra Aetate» und unsere Bibeln: Eine grundsätzliche
Anfrage
Prof. Dr. Thomas Schumacher, Universität Fribourg

18:00-18:30 Diskussion